

INHALT

Vorwort	7
1. Bulgarien	9
Vom Fürstentum zur Volksrepublik	9
Die Volksrepublik in der Krise	12
Das Ende der Volksrepublik 1989/90	15
Interimsregierung Lukanov und die Verfassungsfrage	18
Die Zeit der Technokraten: das Kabinett Popov	23
Die neue Verfassung	25
Die „blaue“ Minderheitsregierung Dimitrov	27
Ein Kompromiss mit überraschendem Bestand – die Regierung Berov	35
<i>Seitenblick:</i> Bulgarien als multiethnischer Staat	38
Herrschaft der roten Oligarchen – die Regierung Videnov	47
<i>Seitenblick:</i> Die Macht des organisierten Verbrechens	52
Aufbruchstimmung – das Kabinett Kostov	56
Der königliche „Messias“	65
Enttäuschte Hoffnungen – die Simeon-Regierung	69
<i>Seitenblick:</i> Das organisierte Verbrechen II	73
Schwierige Verfassungsfrage	76
Wirtschaftssystem im Umbruch	80
Nato-Beitritt und EU-Beitrittsverhandlungen	82
Das Ende der Simeon-Regierung	87
Rückkehr der Sozialisten – die Regierung Stanišev	89
Ein „Tiger des Balkans“ mit alten und neuen Problemen	98

Pipelines und Atomenergie – Streitfall Energiepolitik	100
Ein herzloses Willkommen – Bulgarien tritt der EU bei	103
Bulgarien als EU-Mitglied – die Lösung der Probleme?	106
2. Rumänien	115
Die Herrschaft des Ceaușescu-Clans	115
Die „Revolution“ im Dezember 1989 und Aufstieg von Ion Iliescu	119
Die FSN im Kampf um die Macht	126
Reformen unerwünscht – Herrschaft Iliescus 1992–1996	129
Demokratischer Wechsel 1996	136
Iliescu kehrt zurück	146
Die EU nimmt Beitrittsverhandlungen mit Rumänien auf	152
Die Wahlen 2004 und der Kampf gegen die Korruption	158
Die Mitte-Rechts-Regierung Popescu Tăriceanu	162
Mitglied zweiter Klasse? Der rumänische Beitritt zur EU	167
2007 – im Eiltempo in die Staatskrise	172
<i>Anmerkungen</i>	180
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	186
<i>Auswahl Literatur</i>	188
<i>Personenregister</i>	189